

An den Kreistag des Kreis Kleve

Landrätin Silke Gorißen
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Kleve, 22. Juni 2021

Antrag: Aufnahme des Kreises Kleve in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.

Sehr geehrte Frau Landrätin,

die Gruppe der Vereinigten Wählergemeinschaften im Kreistag des Kreises Kleve, bitten Sie, folgenden Antrag dem Ausschuss für Bauen, Entsorgung, Verkehr und Infrastrukturplanung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Antrag

Aufnahme des Kreises Kleve in die – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.

Begründung

Wie wir über die lokale Presse erfahren konnten, erhalten zwei Städte und auch der Kreise Kleve insgesamt 1,5 Mio. Euro Gelder aus dem Förderprogramm „Nahmobilität 2021“. Dies freut uns sehr, aber aus unserer Sicht sollten die Bemühungen zum Ausbau der Fahrradwege im Kreis Kleve weiter intensiviert werden.

Die *Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte* (AGFS) wurde von 13 Mitgliedern in Nordrhein-Westfalen gegründet. Seit 2007 vertritt die AGFS das Konzept der Nahmobilität, das alle Formen nichtmotorisierter Mobilität umfasst und die „Stadt als Lebens- und Bewegungsraum“ definiert. Seit 2012 steht deshalb Fußgänger- neben dem Fahrradverkehr gleichrangig im neuen Namen der AGFS. Der Anteil des Radverkehrs in den Städten soll auf durchschnittlich 25 % und der Modal-Split-Anteil des nichtmotorisierten Individualverkehrs – im Sinne der angestrebten Nahmobilität – auf über 60 % gesteigert werden.

Die AGFS war die erste fest institutionalisierte Form der Zusammenarbeit von Kommunen in Deutschland bei der Förderung des Fahrradverkehrs bzw. der Nahmobilität.

Im Kreis Kleve sind für die nächsten Jahre ein weiterer Ausbau des Radwegenetzes, sowie Fußgängerüberwege, sowohl für den täglichen Gebrauch als auch für den Tourismus, dringend notwendig. Hierbei gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, die mit Hilfe der AGFS beantragt werden können. Des Weiteren bietet sich die Möglichkeit der Unterstützung durch die AGFS bei der Planung und Ausführung der Fußgängerüberwege und des Radwegenetzes einzuholen.

Um Mitglied im AGFS zu werden sind die „Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft“ (Anlage 1) zu erfüllen. Diese sind im Fachausschuss zu erläutern und zu beraten. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des AGFS unter www.agfs-nrw.de.

Die Vereinigten Wählergemeinschaften stellen hiermit den Antrag, dass der Kreis Kleve sich um einen Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.“ bewirbt.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Janssen
Vorsitzender
Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften



Patricia Gerlings-Hellmanns
stellvertretende Vorsitzende

Anlage: 1 - Hinweise für den Antrag auf Aufnahme in die AGFS

Kopie an: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion, AfD-Kreistagsgruppe, KTM Hayduk